

Seelenbrecher V.3

Agonoize

Den Glauben hab ich schon viel zu lang verloren
Kein zweites Mal, hab ich mir geschworen
Doch jedes Mal, da wurde ich schwach
Und jedes Mal hast du mich ausgelacht

Du bist so kalt
Du bist so kalt

Als Schatten meiner selbst find ich keine Ruh
Wie im Vergiftungswahn weiß ich nicht, was ich tu
Ein jedes Wort von dir, ein Schlag in mein Gesicht
Du rammst den Dolch hinein, bis die Klinge bricht

Du bist so kalt
Du bist so kalt

Ich bin schon tot - Eiskalt
Ich bin schon tot - Eiskalt

Dein kaltes Herz erfüllt kein Licht
So tief in mir, da verblute ich
Ich hab gespürt, wie meine Seele bricht
Ich in bereit... TÖTE MICH!

Dein Blick so leer, denn er verrät mir nichts
Doch wie ein Narr, ganz stumm, verharre ich
Mein kranker Geist stirbt ohne dich
Ich in bereit... TÖTE MICH!

TÖTE MICH
TÖTE MICH

Ich konnt es nicht sehen
Ich konnt es nicht spüren
Ich war wohl zu blind, um dich zu verstehen
Die Wunde sie klafft, zerrüttet mein Sein
Doch jedes Mal tritts du tiefer hinein

Als Schatten meiner selbst, find ich keine Ruh
Wie im Vergiftungswahn weiß ich nicht, was ich tu
Ein jedes Wort von dir, ein Schlag in mein Gesicht
Du rammst den Dolch hinein, bis die Klinge bricht

Dein kaltes Herz erfüllt kein Licht
So tief in mir, da verblute ich
Ich hab gespürt, wie meine Seele bricht
Ich in bereit... TÖTE MICH!

Dein Blick so leer, denn er verrät mir nichts
Doch wie ein Narr, ganz stumm, verharre ich
Mein kranker Geist stirbt ohne dich
Ich in bereit... TÖTE MICH!

TÖTE MICH
TÖTE MICH